

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **26 (1908)**

Heft 75

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:
 Schweiz: Jährlich Fr. 6
 2tes. Semester . . . 3
 Ausland: Zuschlag des Porto
 Es kann nur bei der Post
 abonniert werden

Abonnements:
 Suisse: un an . . . fr. 6
 2e semestre . . . 3
 Etranger: Plus frais de port
 On s'abonne exclusivement
 aux offices postaux
 Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

| | | | |
|---|---|--|---|
| Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement | Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce | Paratt 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés |
| Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgszeile (für das Ausland 35 Cts.) | | Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.) | |

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Schweizerische Nationalbank. — Banque Nationale Suisse. — Thurgauische Hypothekenbank in Frauenfeld.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Das Bezirksgericht Wil lässt anmit durch Beschluss vom 12. März 1908 die unbekanntem Inhaber von:

Kassabüchlein Nr. 374 der Sparkassa der Administration des kath. Konfessionsteiles des Kantons St. Gallen von Fr. 125, zugunsten Josef Anton Rüegg, von Wil, und

Sparkassaschein Nr. 7944 der Sparkassa der Bank in Wil, Valor 31. Dezember 1907 Fr. 179.55 zugunsten Albert Gugelmann, s. Z. Kaplan in Henau, jetzt Pfarrer in Untereggen, aufordern, diese Wertschriften innert 3 Jahren, vom 12. März 1908 an gerechnet, dem Gerichtspräsidium Wil vorzulegen, ansonst dieselben kraftlos erklärt werden. (W. 45^a)

Wil, den 13. März 1908.

[Die Bezirksgerichtskanzlei Wil.]

Nr. 19,246 im Betrage von Fr. 535 à 100 Rp. mit Fr. 7850 Vorgang, zahlbar bei Verlangen, neuinsig, dat. den 15. Oktober 1858, haftend a. d. Heimat Nr. 299/120 Rp. «untere Höhe» in Enggenbüthen, Bez. Schlatt-Haslen, wird vermisst.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, denselben innert sechs Monaten a dato auf unterzogener Stelle einzureichen, sonst wird solcher als amortisiert im Pfandprotokoll gestrichen. (W. 51^a)

Appenzell, den 16. März 1908.

Die Landeskanzlei.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1908. 23. März. Die Firma Frau Louise Diebold, Hutbazar z. Kindli in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 199 vom 2. Juni 1900, pag. 799) — Hut- und Mützenhandel — ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

23. März. Inhaber der Firma E. Billeter, Hutbazar zum Kindli in Zürich I ist Eduard Billeter, von Männedorf, in Zürich I. Hut- und Mützenhandel. Strehlgasse 26.

23. März. Die Firma L. Muggli-Tobler in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 420 vom 24. Oktober 1905, pag. 1677) ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma J. Muggli-Tobler, in Zürich IV, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Jakob Muggli-Tobler, von Gossau (Zürich), in Zürich IV. Spezereiwaren, Milch- und Milchprodukte und Kleinverkauf geistiger Getränke. Stampfenbachstrasse 32 a.

23. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma W^o Meyer & Sohn in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 132 vom 18. Mai 1895, pag. 556) — Gesellschafter: Witwe Anna Pauline Meyer geb. Kägi und Eduard Schoch — hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma Ed. Schoch in Wädenswil, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Eduard Schoch, von und in Wädenswil. Hotelbetrieb. Zum Engel.

23. März. Inhaber der Firma Hermann Kaufmann, Grundstück & Kapital in Zürich I ist Hermann Kaufmann, nordamerikanischer Staatsbürger, in Frankfurt a. M. Herausgabe des Offertenentwurfes «Grundstück & Kapital». Bahnhofplatz 3. Die Firma erteilt Prokura an Hugo Hirsch, von Kosslau (Böhmen), in Zürich III.

23. März. Aktiengesellschaft Baumann, Wetter & Co in Zürich (S. H. A. B. Nr. 119 vom 2. April 1901, pag. 473). Die Aktionäre haben in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 12. März 1908 die Auflösung beschlossen. Die Liquidation ist dem Verwaltungsrate übertragen. Namens der Aktiengesellschaft Baumann, Wetter & Co in Liq. führen die bisherigen Zeichnungsberechtigten in unveränderter Weise die rechtsverbindliche Unterschrift.

23. März. Die Kollektivgesellschaft der Firma Isliker & Bleuler in Bauma (S. H. A. B. Nr. 187 vom 26. Juli 1907, pag. 1333) führen künftig die Firmaunterschrift kollektiv.

23. März. Die Genossenschaft unter der Firma Landw. Verein Pfäffikon-Hittnau in Pfäffikon (S. H. A. B. Nr. 516 vom 21. Dezember 1906, pag. 2061) hat in ihrer Generalversammlung vom 19. Januar 1908 die Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der bisherigen Publikationen herbeigeführt: Die Firma lautet nunmehr Landw. Verein Pfäffikon-Hittnau-Russikon. Die Genossenschaft bezweckt die Förderung landw. Interessen und Hebung des materiellen Wohles ihrer Mitglieder durch: a. Berufsbildung; h. Förderung der Viehzucht; c. Förderung anderer landw. Produktionsgebiete; d. Betrieb eines Milchproduktengeschäftes; e. Betrieb

eines Konsumgeschäftes; f. Betrieb einer Genossenschaftsmosterei mit Obst- und Mosthandel. Neben diesen Hauptbetätigungen kann die Genossenschaft sich auch in andern Beziehungen vorübergehend oder dauernd betätigen. Die Mitgliedschaft wird erlangt durch Anmeldung, Aufnahmebeschluss durch den Vorstand, Unterzeichnung der Statuten und allfällige Einzahlung eines Anteilscheines, dessen Höhe und Verzinsung jeweils die Generalversammlung beschliesst. Die Mitgliedschaft erlischt durch Tod, freiwilligen Austritt auf Ende des Kalenderjahres und Ausschluss. Die Viehliebkasse ist aufgehoben. Ueber die Verwendung allfälliger Rechnungsbücher und Liquidationsfonds kann die Generalversammlung nur im Sinne der Anträge des Vorstandes beschliessen. In allererster Linie sind solche Ueberschüsse zur Amortisation der Passiven der Genossenschaft zu verwenden. Der Vorstand besteht aus Präsident, dessen Stellvertreter, Aktuar, Quästor und 11 weitem Mitgliedern. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft gerichtlich und aussergerichtlich. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident oder dessen Stellvertreter je zu zweien kollektiv mit dem Aktuar oder dem Zuchthuchführer oder mit einem der Verwalter (Konsum- oder Molkeverwalter); letztere gehören dem Vorstande nicht an. Johannes Fridöri ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Der Vorstand besteht nunmehr aus: Heinrich Bertschinger, Präsident, bisher; Emil Keller, von und in Pfäffikon, Stellvertreter; David Furrer, Aktuar; Jean Schellenberg, Quästor; Heinrich Isler, Rudolf Bosshard, letztere 4 bisher; Jean Furrer, Heinrich Bübler, August Stucky, letztere 3 von und in Pfäffikon; Alfred Rüegg, Jakob Maurer, Jakob Egli, diese 3 von und in Hittnau; Hans Jakob Isler, von und in Pfäffikon, Ernst Schellenberg, von und in Russikon, und Heinrich Kägi, von und in Russikon, letztere 4 Beisitzer. Zuchthuchführer ist Kaspar Meili, von und in Hittnau; Konsumverwalter: Rudolf Weher, von Mönchaltorf, in Pfäffikon, und Molkeverwalter: Gottfried Hemmig, von Wetzikon, in Pfäffikon.

24. März. Die Firma P. Möller-Fränkel in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 310 vom 17. Dezember 1907, pag. 2141) verzehrt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Spitzen-, Stickerei- und Restengeschäft. Verkauf künstlicher Blumen und Blumenbestandteile.

24. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebr. Scotoni in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 140 vom 18. April 1901, pag. 557) — Gesellschafter: Eugen Scotoni, Heinrich-Scotoni und Fideli Scotoni — hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma Eug. Scotoni-Gassmann in Oerlikon, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Eugen Scotoni-Gassmann, von Zürich, in Oerlikon. Baugeschäft. Nägelstrasse 4.

24. März. Inhaber der Firma Hrch. Scotoni-Nyffenegger in Oerlikon ist Heinrich Scotoni-Nyffenegger, von Zürich, in Oerlikon. Bauunternehmer. Nägelstrasse 2. Vom 1. Juli 1908 hinweg befinden sich Domizil, Wohnung und Geschäftslokal in Seebach, Felsenbergstrasse.

24. März. Inhaber der Firma F. Scotoni-Eichmüller in Zürich IV ist Fideli Scotoni-Eichmüller, von Zürich, in Oerlikon. Architekturbüreau. Lettenstrasse 19.

24. März. Inhaberin der Firma K. Weber-Scheuing in Zürich III ist Katharina Weber geb. Scheuing, von Schmidrued (Aargau), in Zürich III. Feilträrgeschäft. Langstrasse 190.

24. März. Die Firma F. Lehner in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 458 vom 23. November 1905, pag. 1829) — Holz-Import — wird infolge Konkurses von Amteswegen gelöst.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1908. 24. März. Unter der Firma Verband bernischer Postpferdhalter bildet sich auf unbestimmte Zeit mit Sitz in Bern eine Genossenschaft, welche die Wahrung der Interessen der Verbandsmitglieder zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 10. November 1907 festgesetzt worden. Mitglied kann jeder Postpferdhalter werden, welcher im Postkreis Bern (II) auf eigene Rechnung Postkurse führt, d. h. diesbezügliche Verträge mit der eidg. Postverwaltung in Händen hat. Das Eintrittsgeld und der Jahresbeitrag werden von der Generalversammlung bestimmt. Die Mitgliedschaft erlischt: Infolge Austrittes, Konkurses und Ausschlusses. Der Austritt ist nur auf Ende eines Jahres statthaft und muss, um gültig zu sein, 6 Wochen vorher unter Zahlung allfälliger rückständiger Beiträge dem Vorstand angezeigt werden. Austrittende Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Mitglieder, welche den Interessen des Verbandes zuwiderhandeln, können durch Mehrheitsbeschluss der Generalversammlung ausgeschlossen werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Verbandsvermögen, die persönliche Haftung ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung und der aus 7 Mitgliedern bestehende Vorstand. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Sekretär des Vorstandes kollektiv. Mitglieder des Vorstandes sind: Präsident: Karl Egger, von Aarwangen, in Koppigen; Sekretär: Albert Mast, von und in Albligen; Kassier und Vizepräsident: Johann Schwendmann, von Bollern, in Burgdorf; Beisitzer: Hans Zimmerli, von Oftringen, in Langenthal; Rudolf Ramser, von Bern, in Oberriedbach, Robert Schmid, von und in Frutigen, und Fritz Gebreg, von Rötthelbach, in Aarberg. Als Geschäftslokal wird bezeichnet: Hotel Bären, Bern.

24. März. Die Firma Julius Brann, Waarenhaus, Zürcher Engros-Lager mit Hauptsitz in Zürich, eingetragen im Handelsregister von Zürich (S. H. A. B. 1901, pag. 673, 1903, pag. 765, und 1906, pag. 441) errichtet auf 1. April 1908 in Bern unter der gleichen Firma eine Filiale. Natur des Geschäftes: Waarenhaus sämtlicher Bedarfsartikel. Geschäftslokal: Marktasse 6, Bern. Die Vertretung der Filiale steht lediglich dem Firma-Inhaber Julius Brann zu.

24. März. Die Firma Ulrich Zürcher, Wirt, in Bern (S. H. A. B. Nr. 7 vom 9. Januar 1904, pag. 25) ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Bureau Burgdorf.

23. März. Unter dem Namen **Einkaufsgenossenschaft der Bäckermeister von Burgdorf und Umgebung** hat sich mit Sitz in Burgdorf, gemäss Statuten vom 27. Februar 1908, auf unbestimmte Zeit eine Genossenschaft gegründet, welche am 1. März 1908 ihren Anfang nahm. Der Zweck der Genossenschaft ist der gemeinschaftliche Wareneinkauf, unter Ausschluss jeglichen direkten Geschäftsgewinnes. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Bäcker werden, der Mitglied der obergauischen emmenthalischen Bäckergenossenschaft ist, in bürgerlichen Rechten steht und auf eigene Rechnung eine Bäckerei betreibt. Die Anmeldung zum Beitritt muss dem Vorstand schriftlich eingereicht werden. Jedes neu eintretende Mitglied hat die Statuten durch eigenhändige Unterschrift anzuerkennen. Um sich am gemeinschaftlichen Einkauf beteiligen zu können, muss jedes Mitglied mindestens einen Stammanteil von Fr. 400 übernehmen. Die darüberigen Gelder sind bei einem Burgdorfer Bankinstitut zu kapitalisieren und bilden den Garantiefonds. Das Eintrittsgeld beträgt nach dem 1. Juni 1908, aber im ersten Geschäftsjahr Fr. 10, später bestimmt der Vorstand die Höhe desselben. Neu eintretende Mitglieder sind zum Bezuge von Waren durch die Genossenschaft erst dann berechtigt, wenn die Einzahlung in den Garantiefonds erfolgt ist. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft gegenüber Dritten haftet nur das Stammkapital; die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Für die Verbindlichkeiten der Mitglieder gegenüber der Genossenschaft haften dieselben persönlich unbeschränkt. An die Geschäftskosten der Genossenschaft hat jedes Mitglied nach Massgabe seiner Bezüge beizutragen. Die Höhe der Beiträge bestimmt alljährlich die Generalversammlung bei Vorlage der Jahresrechnung, auf Antrag des Vorstandes. Das Minimum ist Fr. 1 per Jahr. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, durch Ausschluss, durch Tod und wenn während sechs Monaten keine Bezüge durch die Genossenschaft erfolgen. Der Austritt aus der Genossenschaft darf jeweils nur auf Ende eines Geschäftsjahres, das auf 31. Dezember abschliesst, erfolgen. Bei Todesfall kann die Mitgliedschaft auf die Rechtsnachfolger übertragen werden, sofern es von denselben schriftlich verlangt wird und die Statuten neuerdings unterzeichnet werden. Ausschluss kann auf Antrag des Vorstandes erfolgen, wegen Zuwiderhandlung gegen die Statuten und Beschlüsse der Generalversammlung. Austretende und ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf allfälliges Genossenschaftsvermögen, bleiben aber der Genossenschaft gegenüber für alle finanziellen Ansprüche derselben einerseits und Verpflichtungen andererseits noch sechs Monate lang haftbar, soweit solche bei Ablauf des Geschäftsjahres, in welchem sie austreten oder ausgeschlossen werden, bestehen. Austretende und ausgeschlossene Mitglieder wird ihre Einzahlung in den Garantiefonds vollständig zurückgezahlt, sofern keine Geschäftsverluste vorliegen; die Auszahlung erfolgt sechs Monate nach Genehmigung der Jahresrechnung. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand, bestehend aus 5 Genossenschaftsmitgliedern, und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten zugleich Kassier, und 3 Beisitzern; der Sekretär braucht nicht Mitglied der Genossenschaft zu sein. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft gegenüber Dritten; die rechtsverbindliche Unterschrift erfolgt durch kollektive Zeichnung des Präsidenten oder Vizepräsidenten mit dem Sekretär je zu zweien. In den Vorstand sind gewählt: als Präsident: Eduard Fischer, von Brienz, Bäcker in Ersigen; als Vizepräsident und Kassier: Jakob Kilchenmann, Bäcker, von und in Ersigen; als Beisitzer: Gottlieb Probst, von Langnau, Bäcker in Koppigen; Rudolf Knuchel, Bäcker, von und in Bätterkinden, und Friedrich Kipfer, von Lützelflüh, Bäcker in Burgdorf; als Sekretär: Hans Stettler, von Eggwil, Kaufmann in Ersigen.

Freiburg — Fribourg — Fribourg
Bureau de Fribourg.

1908. 23 mars. La raison Albert Aebischer, aubergiste, à Fribourg (F. o. s. du c. 1906, page 2053), a été radiée d'office par suite de faillite.

Solothurn — Solcne — Soletta
Bureau Stadt Solothurn.

1908. 24. März. Der Verein Stadtmusik Konkordia in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 395 vom 5. Oktober 1905, pag. 1578) hat in der Generalversammlung vom 18. Januar 1908 das Komitee neu bestellt und gewählt als Präsident: Emil Sieber; Vizepräsident: A. Flury; Aktuar: Fritz Uetz; Kassier: E. Wüthrich; alle in Solothurn. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen: der Präsident einzeln, der Aktuar und der Kassier je in Verbindung mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Berichtigung. Die italienische Schreibweise der Firma F. X. Moeschlin, J. A. Tritschler's Nachfolger in Basel ist nicht «F. J. Moeschlin succ. a J. A. Tritschler», wie in Nr. 70 des S. H. A. B. vom 23. März 1908, pag. 490 infolge eines Druckfehlers zu lesen ist, sondern F. S. Moeschlin, succ. a J. A. Tritschler.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1908. 24. März. Die Firma Jos. Foltzer in Hölstein, Kunsttextilfabrik (S. H. A. B. Nr. 246 vom 30. Oktober 1907, pag. 1714) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

24. März. Die Milchgenossenschaft Buis in Buis (S. H. A. B. Nr. 236 vom 22. August 1896, pag. 972 und Nr. 411 vom 9. Oktober 1906, pag. 1644) hat an Stelle des bisherigen Präsidenten Albert Kaufmann zum nunmehrigen Präsidenten gewählt: Daniel Kaufmann, von und in Buis. Derselbe ist befugt, kollektiv mit dem Kassier rechtsverbindlich für die Genossenschaft zu zeichnen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1908. 23. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Retterspitz & Cie. in Walzenhausen (S. H. A. B. Nr. 423 vom 17. Oktober 1906, pag. 1960) ist erloschen. Aktiven und Passiven geben über an die Kommanditgesellschaft «Richard Theil & Cie. (Retterspitz & Cie. Nachfolger)» in Walzenhausen.

Richard Theil, von Tautenhain (Sachsen), in Walzenhausen, und Fritz Retterspitz, von Regensburg (Bayern), in Zürich, haben unter der Firma Richard Theil & Cie. (Retterspitz & Cie. Nachfolger) in Walzenhausen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem Eintrag ins Handelsregister begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Retterspitz & Cie.» in Walzenhausen übernommen hat. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Richard Theil, Kommanditär mit einer Einlage von Fr. 7000 (siebentausend Franken) ist Fritz Retterspitz. Natur des Geschäftes: Waschpulverfabrikation. Geschäftslokal: Dorf Nr. 40.

23. März. Der Verein unter dem Namen **Naturheil-Verein Herisau** mit Sitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 168 vom 20. April 1906, pag. 669, und dortige Verweisung) hat in der Hauptversammlung vom 24. Februar 1907 an Stelle des ausgetretenen Aktuars Walter Schiess neu gewählt: Alfred Heim, von Erlenbach (Kt. Luzern), in Herisau. Statutengemäss zeichnet der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1808. 24. März. Unter dem Namen **Vieh-zuchtgenossenschaft Lohn** besteht mit Sitz in Lohn eine Genossenschaft, welche den Zweck hat, durch Förderung der Zucht von rassenreinem Braunvieh und sorgfältige Kontrollierung der Abstammung (Zuchtbuch) die Viehzucht für ihre Mitglieder einträglicher zu gestalten. Die Statuten sind am 7. Oktober 1906 festgestellt und am 22. Dezember 1907 ergänzt worden. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Landwirt der Gemeinde Lohn werden, der die Statuten unterzeichnet und einen Anteilschein von Fr. 10 löst. Landwirte, deren Vieh einstweilen nicht ins Zuchtbuch aufgenommen werden kann, die aber einen jährlichen Beitrag von Fr. 1 an die Genossenschaft bezahlen, können, wenn sie in den Besitz von geeigneten Tieren gelangen, ohne Entrichtung einer besonderen Eintrittsgebühr Mitglieder der Genossenschaft werden. Spätere Eintrittsgesuche werden zugleich unter Bestimmung des Eintrittsgeldes durch die Generalversammlung erledigt. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs und Ausschluss. Der Austritt kann nur nach zweijähriger Mitgliedschaft und nach vorausgegangen dreimonatlicher Kündigung auf Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden. Austretende Mitglieder haben keinen Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Im Todesfalle treten Kinder oder Kindesinder in Rechte und Pflichten des betreffenden Genossenschafter ein. Ausgeschlossene Mitglieder sind in vermögensrechtlicher Beziehung den Austretenden gleich zu stellen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. der aus 3 Mitgliedern bestehende Vorstand; c. die Expertenkommission, und d. die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar kollektiv. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen unter Ausschluss der persönlichen Haftbarkeit. Präsident ist Domenico Clopach, Kassier und zugleich Vizepräsident ist Johann Simonetti, und Aktuar ist Luzius Hunger, alle in Lohn.

24. März. Die Firma R. Nicelli-Mengotti in St. Moritz, Marchand-Tailleur (S. H. A. B. vom 5. Juni 1893), ist infolge Wegzuges des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

24. März. Die Firma Dom. Zönder-Ruedy in Ilanz, Hotellerie (S. H. A. B. Nr. 116 vom 4. Mai 1907, pag. 803), ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

24. März. Inhaber der Firma Johann Stephany Peita-Michel in Lavin, welche am 10. Mai 1900 entstanden ist, ist Johann Stephany Peita-Michel, von Lavin und Guarda, wohnhaft in Lavin. Natur des Geschäftes: Hotellerie, Wirtschaft und Viehhandel. Geschäftslokal: Touristenhotel zum Piz Linard und Post.

24. März. Inhaber der Firma Arth. Peterelli in Savognin, welche am 1. Januar 1908 entstanden ist, ist Arthur Peterelli, von Savognin, wohnhaft in Savognin. Natur des Geschäftes: Mehl- und Kolonialwarenhandlung. Geschäftslokal: Im eigenen Hause.

24. März. Die Firma Paul Kiény in Silvaplana (S. H. A. B. vom 16. Mai 1883) hat die Natur des Geschäftes abgeändert in: Hotellerie, Camionnage und Schmiede.

24. März. Die Firma Gasthaus & Pension Albin in Vals, Gasthaus (S. H. A. B. vom 16. März 1883), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia
Bezirk Rheinfelden.

1908. 23. März. Der Verein unter dem Namen **Schützengesellschaft Rheinfelden** in Rheinfelden (S. H. A. B. Nr. 125 vom 27. März 1903, pag. 497) hat den Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Hans Hobler, Vizepräsident ist Jos. Boehm, Aktuar ist Ernst Waldmeier-Glinz, Kassier ist Adolf Bröchin, Schützenmeister ist Adolf Waldmeier, alle von und in Rheinfelden.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Mendrisio.

1908. 23 marzo. La società in nome collettivo Vassalli Silvio e Delfino, negozianti in vino, in Capolago (F. u. s. di c. del 24 febbraio 1905, n° 79, pag. 314) ha aggiunto al suo genere di commercio: caffè ristorante della Posta in Riva S. Vitale.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Payerne.

1908. 23 mars. Le chef de la maison Joseph Tosas, à Payerne, est Joseph fils de Pierre Tosas, de Valls (Espagne), domicilié à Payerne. Genre de commerce: Commerce de vins, gros et détail. Magasin et bureau: Rue de Lausanne.

Bureau de Vevey.

23 mars. La société en commandite «Leubé, Premet et Co.» à Genève, banque et change, horlogerie et bijouterie (F. o. s. du c. du 16 janvier 1903, n° 18, page 69, et du 5 avril 1906, n° 144, page 574), a établi, le 1^{er} août 1907, une succursale à Montreux, Le Châtelard, sous la raison Leubé, Premet et Co. succursale de Montreux. Les associés sont: Ceux indéfiniment responsables: Joseph-Emile Leubé, de Genève, aux Charmilles, Genève, et Francis Premet, de Genève, au Plan-les-Quates, Genève; l'associé commanditaire: Jean-François-Henri Caussard, d'origine française, domicilié à Carouge, Genève, pour une commandite de fr. 5000. Genre de commerce de la succursale: Agence de voyages et toutes opérations s'y rattachant. Représentants de la Hambourg-Amérikan-Linie. La maison confère procuration, pour la succursale de Montreux, à Henri Zweifel, de Lintthal (ct. de Glaris), à Montreux. Bureau: A Montreux, le Châtelard, Arcades du Montreux-Palace, à Vernex.

23 mars. La maison J. Dind fils, à Montreux, Le Châtelard (F. o. s. du c. du 4 avril 1894, n° 82, page 331), fait inscrire ce qui suit: 1^o La raison de commerce est actuellement J. Dind-Maurer, à Montreux (Le Châtelard), dont le chef est Marc-Ami-Jules, fils de Marc Dind, de St-Clerges, domicilié à Châtelard; 2^o Le genre de commerce de cette maison est: Commerce de chaussures, sous l'enseigne «Cordonnerie Centrale»; 3^o Magasins: Grand'Rue, n° 22, Le Châtelard, Montreux et Arcades du Caux-Palace-Hôtel, à Caux, Les Planches; 4^o Bureau: Grand'Rue, n° 22, Le Châtelard.

Genf — Genève — Ginevra

1908. 23 mars. Suivant délibération de l'assemblée générale en date du 29 novembre 1907, les actionnaires de la Société anonyme Brasserie Bomonti, dont le siège est aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 18 octobre 1905, page 1647), ont modifié les statuts de la société en ce sens que le

capital social a été porté à fr. 2,500,000 (deux millions cinq cent mille francs), qui est divisé en 25,000 actions de 100 francs chacune. Les actions sont toutes au porteur. En assemblée générale du 3 novembre 1907, Adolphe Bomonti, domicilié à Alexandria, a été désigné comme administrateur, en remplacement de Jean Belart-Lanz, décédé.

23 mars. Le chef de la maison A. Buffet, à Genève, est André-Joseph-Ferdinand Buffet, de Genève, y domicilié. Genre d'affaires: Commerce de cafés, chocolats, biscuits, thés et confiserie à l'enseigne et sous-titre: «Aux Docks». Magasins: 24, Rue du Cendrier.

23 mars. Sous la dénomination de S. A. Mœckli et C^o, à Genève, il s'est constitué une société en commandite qui a commencé le 15 mars 1908. Elle a pour seul associé-gérant indéfiniment responsable, Samuel-Alexis Mœckli, d'origine thurgovienne, domicilié à Plainpalais, et pour associé commanditaire Paul-Philippe Bertholin, d'origine française, domicilié à Genève, lequel s'engage pour une commandite de six mille francs (fr. 6000). Genre d'affaire: Agence de relations commerciales pour l'importation et l'exportation et édition d'un ouvrage spécial de crédit. Bureaux: 4, Rue du Port Franc. La maison donne procuration à Paul-Philippe Bertholin, associé commanditaire, sus-désigné.

23 mars. La maison Alexandre Matignon et C^o, commerce d'eaux de vie, ayant son siège à Cognac (France), et une succursale inscrite à Plainpalais (F. o. s. du c. du 22 janvier 1902, page 102), a transféré le siège de sa succursale à Carouge, Rue Alexandre Gavard.

23 mars. La Société anonyme mutuelle d'affichage et de Réclame (S. A. M. A. R.), ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 6 novembre 1907, page 1907), a, dans son assemblée des actionnaires du 6 mars 1908, nommé aux fonctions d'administrateur Emile Badel, domicilié à Genève, en remplacement de Joseph Gomez.

23 mars. Par jugement du 4 mars 1908, le tribunal de première instance de Genève a prononcé la révocation de la faillite de la société en commandite E. Bally et C^o (en liquidation), commerce, réparation et garage d'automobiles à l'enseigne et sous-titre: «Garage de l'Arquebuse», à Plainpalais, publiée dans la F. o. s. du c. du 13 octobre 1906, page 1670. En conséquence l'inscription de la dite raison est rétablie comme ci-devant (voir F. o. s. du c. des 4 janvier 1905, page 11; 28 août 1905, page 1382 et 10 avril 1906, page 601).

Eldg. Amt für geistiges Eigentum — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements

N^o 23525. — 20 mars 1908, 4 h.

Fabrique d'horlogerie Berna en liquidation, St-Imier (Suisse).

Boîtes, cuvettes, cadrans, mouvements et étuis de montres.



Nr. 23526. — 21. März 1908, 8 Uhr.

Dr. L. C. Marquart, Fabrikant, Beuel a. Rh. (Deutschland).

Mittel zur Bekämpfung von Pilzkrankheiten bei Pflanzen.

Cucasa

N^o 23527. — 23 mars 1908, 8 h.

Tavannes Watch C^o, fabrique, Tavannes (Suisse).

Montres et parties de montres.

FANAL

Nr. 23528. — 23. März 1908, 8 Uhr.

Wilhelm Brauns, Fabrikant, Quedlinburg (Deutschland).

Präparierte Farben für den Hausgebrauch.

(Erneuerung der deutschen Marke Nr. 275.)



N^o 23529. — 19 mars 1908, 4 h.

David Perret fils, S. A., fabrique et commerce, Neuchâtel (Suisse).

Mouvements, boîtes, cadrans et emballages de montres.
(Transmission du n^o 11097 de D. Perret fils.)

THE PLAN WATCH

N^o 23530. — 19 mars 1908, 4 h.

David Perret fils, S. A., fabrique et commerce, Neuchâtel (Suisse).

Mouvements, boîtes, cadrans et emballages de montres.
(Transmission du n^o 11098 de D. Perret fils.)



N^o 23531. — 19 mars 1908, 4 h.

David Perret fils, S. A., fabrique et commerce, Neuchâtel (Suisse).

Mouvements, boîtes, cadrans et emballages de montres.
(Transmission du n^o 11099 de D. Perret fils.)



N^o 23532. — 19 mars 1908, 4 h.

David Perret fils, S. A., fabrique et commerce, Neuchâtel (Suisse).

Mouvements, boîtes, cadrans et emballages de montres.
(Transmission du n^o 11100 de D. Perret fils.)



N^o 23533. — 19 mars 1908, 4 h.

David Perret fils, S. A., fabrique et commerce, Neuchâtel (Suisse).

Mouvements, boîtes, cadrans et emballages de montres.
(Transmission du n^o 11101 de D. Perret fils.)



N^o 23534. — 19 mars 1908, 4 h.

David Perret fils, S. A., fabrique et commerce, Neuchâtel (Suisse).

Mouvements, boîtes, cadrans et emballages de montres.
(Transmission du n^o 11102 de D. Perret fils.)

The Old David

N^o 23535. — 19 mars 1908, 4 h.

David Perret fils, S. A., fabrique et commerce, Neuchâtel (Suisse).

Mouvements, boîtes, cadrans et emballages de montres.
(Transmission du n^o 11103 de D. Perret fils.)

RELIABLE

N^o 23536. — 19 mars 1908, 4 h.

David Perret fils, S. A., fabrique et commerce, Neuchâtel (Suisse).

Mouvements, boîtes, cadrans et emballages de montres.
(Transmission du n^o 11104 de D. Perret fils.)

DEFIANCE

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 23. März — Situation du 23 mars

| | | Aktiva — Actif | | |
|----|-------------------------------|-----------------------|-----------------------|------------------------|
| | | Franken | 14./15. März 1908 | Veränderungen seit dem |
| | | Francs | 14./15. mars 1908 | 14./15. März 1908 |
| | | | | Changements depuis le |
| | | | | 14./15. mars 1908 |
| 1) | Metallbestand | | | |
| | Réserve métallique | | | |
| | a) Gold — Or | 84,405,731.70 | 83,686,951.65 | + 718,780.05 |
| | b) Silber — Argent | 6,800,185.— | 6,809,795.— | — 9,610.— |
| 2) | Noten anderer Banken | 5,384,800.— | 5,148,250.— | + 236,550.— |
| | Billets d'autres banques | | | |
| 3) | Wechsel | 58,601,407.04 | 55,766,106.33 | + 2,835,300.71 |
| | Effets en Portefeuille | | | |
| 4) | Lombard | 1,470,689.15 | 1,791,789.15 | — 321,100.— |
| | Nantissements | | | |
| 5) | Effekten | 9,554,967.15 | 10,448,228.25 | — 893,261.10 |
| | Titres | | | |
| 6) | Sonstige Aktiva | 11,202,761.22 | 16,456,530.28 | — 4,953,769.06 |
| | Autres postes de l'actif | | | |
| | Total | 177,420,541.26 | 179,807,650.66 | |
| | Passiva — Passif | | | |
| 1) | Eigene Gelder | 25,000,000.— | 25,000,000.— | — |
| | Propres Fonds | | | |
| 2) | Notenzirkulation | 119,840,350.— | 121,453,250.— | — 1,612,900.— |
| | Billets en circulation | | | |
| 3) | Kurzfristige Schulden | 21,394,540.62 | 21,873,761.71 | — 479,221.09 |
| | Engagements à courte échéance | | | |
| 4) | Sonstige Passiva | 11,185,650.64 | 11,480,638.95 | — 294,988.31 |
| | Autres postes du passif | | | |
| | Total | 177,420,541.26 | 179,807,650.66 | |

Gewinn- und Verlust-Rechnung der Thurgauischen Hypothekenbank in Frauenfeld

inklusive Zweiganstalten in Arbon, Kreuzlingen, Romanshorn und Weinfelden

Soll.
Lastenposten.

vom Jahre 1907.
(Statutarische Genehmigung vorbehalten.)

Haben.
Nutzposten.

| | | | I. Verwaltungskosten. | | | |
|-----------|----|------------|---|------------|----|--------------|
| | | 20,158 | Entschädigung an die Verwaltungsbehörden. | 10 | | |
| | | 120,922 | Besoldungen und Gratifikationen an die Angestellten, Lehrlinge und Sparkassa-Einnehmer. | — | | |
| | | 1,248 | Assekuranz und Unterhalt der Bankgebäude. | 20 | | |
| | | 8,800 | Lokalmiete. | — | | |
| | | 8,709 | Heizung, Beleuchtung und Reinigung. | 90 | | |
| | | 50,362 | Bureau-Auslagen (Drucksachen, Inserate, Abonnemente, Formulare etc.). | 35 | | |
| | | 18,345 | Porti, Depeschen, Konkordatspesen und Telefon. | 50 | | |
| 243,548 | — | 9,343 | Mobilar und Bureaueinrichtungen (Abschreibung). | 30 | | |
| | | 5,458 | Diversi (Ehrenausgaben, Beiträge, Prozesskosten, Reise- spesen etc.). | 65 | | |
| | | | II. Steuern. | | | |
| | | 920 | Bundes-Banknotensteuer. | — | | |
| | | 6,147 | Kantonale Banknotensteuer und Depotgebühr. | 20 | | |
| | | 85,592 | Andere kantonale Steuern. | 65 | | |
| 175,241 | 45 | 82,581 | Gemeindesteuern. | 60 | | |
| | | | III. Passivzinsen und Provisionen. | | | |
| | | | <i>a. Auf Schulden in laufender Rechnung.</i> | | | |
| | | 24,933 | An Emissionsbanken und Korrespondenten. | 90 | | |
| | | 213,134 | „ Conto-Corrent-Kreditoren. | 75 | | |
| | | 456,945 | „ Sparkassa-Einlagen. | 65 | | |
| | | | <i>b. Auf Schuldscheine aller Art.</i> | | | |
| | | | An Eigenwechsel: | | | |
| | | 64,465 | Vergüteter Diskonto. | 25 | | |
| | | | <i>c. An Schuldscheine auf Zeit (Depositscheine und Obligationen).</i> | | | |
| | | 3,282,379. | Bezahlte Zinsen und Coupons. | 70 | | |
| | | 277,951. | Fällige, noch nicht erhobene Zinsen und Coupons. | 80 | | |
| | | 1,477,130. | Ratazinsen auf 31. Dezember 1907. | 40 | | |
| | | 5,037,461. | | 90 | | |
| 4,233,758 | 20 | 3,474,278 | Abzüglich: Ratazinsen, ausstehende Zinsen und Coupons vom Vorjahre. | 65 | | |
| | | | IV. Verluste und Abschreibungen. | | | |
| | | 4,584 | Auf Korrespondenten. | 05 | | |
| | | 1,425 | „ Disconto-Schweizerwechsel. | — | | |
| | | 9,568 | „ Hypothekaranlagen aller Art. | 75 | | |
| | | 35,001 | „ Effekten (öffentliche Wertpapiere). | 60 | | |
| 60,579 | 40 | 10,000 | „ Bankgebäuden. | — | | |
| | | | VI. Reingewinn. | | | |
| | | 44,410 | Gewinn-Saldo vom Jahre 1906. | 80 | | |
| 840,558 | 80 | 796,148 | Reingewinn des Rechnungsjahres 1907. | — | | |
| | | | I. Ertrag des Wechselcontos. | | | |
| | | | Disconto-Schweizer-Wechsel: | | | |
| | | | Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen | 56,859. | 20 | |
| | | | Rückdisconto vom Vorjahre à 5 1/2 % | 11,308. | 40 | |
| | | | | 68,167. | 60 | |
| | | | Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezem- ber 1907 à 5 1/2 % | 7,813. | 30 | |
| | | | | 60,354. | 30 | |
| | | | Wechsel auf das Ausland: | | | |
| | | | Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen | 5,880. | 90 | |
| | | | Rückdisconto vom Vorjahre à 4 1/2 — 7 % | 1,161. | 80 | |
| | | | | 7,042. | 70 | |
| | | | Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezem- ber 1907 à 6 — 7 1/2 % | 1,050. | 10 | |
| | | | | 5,992. | 60 | |
| | | | Wechsel mit Faustpfand: | | | |
| | | | Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen | 7,321. | 10 | |
| | | | Uebrig: Wechselforderungen: | | | |
| | | | Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen | 4,115. | 95 | 77,783 95 |
| | | | II. Aktivzinsen und Provisionen. | | | |
| | | | <i>a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.</i> | | | |
| | | | Von Emissionsbanken und Korrespondenten | 17,656. | 35 | |
| | | | „ Conto-Corrent-Debitoren | 606,778. | 50 | |
| | | | „ Conto-Corrent-Kreditoren | 27,631. | 90 | |
| | | | <i>b. Auf andern Guthaben und Anlagen.</i> | | | |
| | | | Von Schuld- und Depositenscheinen. | | | |
| | | | Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit: | | | |
| | | | Vereinnahmte Zinsen | 118,411. | 15 | |
| | | | Zinsrestanzen auf Jahreschluss | 60,100. | 60 | |
| | | | Ratazinsen auf 31. Dezember 1907 | 73,731. | 40 | |
| | | | | 252,243. | 15 | |
| | | | Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre | 107,004. | 10 | 145,239 05 |
| | | | Von Hypothekaranlagen aller Art: | | | |
| | | | Vereinnahmte Zinsen und Provisionen | 3,940,839. | 45 | |
| | | | Zinsrestanzen auf Jahreschluss | 1,776,161. | 65 | |
| | | | Ratazinsen auf 31. Dezember 1907 | 2,094,971. | 95 | |
| | | | | 7,811,973. | 05 | |
| | | | Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre | 3,386,995. | 75 | 4,424,977 30 |
| | | | Von Effekten (öffentliche Wertpapiere): | | | |
| | | | Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten | 44,362. | 70 | |
| | | | Kursgewinn auf eigenen Effekten | 9,681. | 20 | |
| | | | Ratazinsen auf 31. Dezember 1907 | 13,870. | 15 | |
| | | | | 67,914. | 05 | |
| | | | Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre | 13,816. | 10 | |
| | | | | 54,097. | 95 | |
| | | | Provisionen auf An- und Verkauf für Rechnung Dritter und Vermittlung von Subskriptionen | 3,254. | 95 | 57,352 90 |
| | | | Trattenrückdisconto auf 31. Dezember 1907 | 8,019. | 40 | |
| | | | Abzüglich Rückdisconto vom Vorjahre | 6,165. | 10 | 1,854 30 |
| | | | | 5,281,490. | 30 | |
| | | | III. Ertrag der Immobilien. | | | |
| | | | Von Bankgebäuden | 26,000. | — | |
| | | | Von anderem Grundeigentum | 11,491. | 85 | 37,491 85 |
| | | | V. Diverse Nutzposten. | | | |
| | | | Agio auf fremden Münzsorten, Noten etc., Domizil- gebühren, Provisionen auf Einlösung von Coupons, Gantrödeln | | | 111,684 95 |
| | | | VI. Eingänge von frühern Abschreibungen. | | | |
| | | | Auf Hypothekaranlagen | | | 824 — |
| | | | VII. Gewinn-Saldo-Vortrag vom Vorjahre. | | | |
| | | | Saldo-Vortrag | 44,410. | 80 | |
| | | | | 5,553,685. | 85 | |

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Thurgauischen Hypothekenbank in Frauenfeld, vom Jahre 1907.

Verteilung des Reingewinnes gemäss § 24 der Statuten *)
(Genehmigung der Generalversammlung vorbehalten.)

| | |
|--|-----------------|
| Der Reingewinn pro 1907 (inkl. Saldo-Vortrag vom Vorjahre) beträgt | Fr. 840,558. 80 |
| welcher wie folgt verteilt wird: | |
| 6 1/2 % Dividende an die Aktionäre | Fr. 750,000. — |
| Tantième den Angestellten (10 % von Fr. 316,148. —) | „ 31,614. 80 |
| Einlage in den Reservefonds | „ 10,000. — |
| Einlage in Spezialreserve für Kursdifferenz auf Markposten | „ 10,000. — |
| Vortrag auf neue Rechnung | „ 38,944. — |
| | Fr. 840,558. 80 |

*) Art. 24 der Statuten lautet:

„Von dem nach Abzug sämtlicher Kosten, Verluste und Abschreibungen sich ergebenden Reingewinn werden vorerst, als ordentliche Dividende, den Aktionären 4 % des Aktienkapitals verabreicht. Von dem Mehrbetrage des Reingewinnes werden sodann bis auf 25 % dem Reservefonds und 10 % als Tantième den Angestellten der Bank zugewiesen, und der Rest wird, soweit derselbe nicht im Interesse der Anstalt als Saldo-Vortrag auf dem Gewinn- und Verlust-Conto oder als ausserordentlicher Reservefonds Verwendung findet, unter die Aktionäre verteilt.“

Jahresschluss-Bilanz der Thurgauischen Hypothekenbank in Frauenfeld

inklusive Zweiganstalten in Arbon, Kreuzlingen, Romanshorn und Weinfelden
auf 31. Dezember 1907.
(Statutarische Genehmigung vorbehalten.)

| Aktiven. | | Passiven. | |
|---|------------|---|---|
| I. Kassa. | | | |
| | 300,000 | Notendeckung in gesetzlicher Barschaft | |
| | 126,240 | Uebrige gesetzliche Barschaft. | |
| | 426,240 | Gesetzliche Barschaft. | |
| | 5,650 | Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1). | |
| | 272,750 | Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken. | |
| 832,186 | 20 | Uebrige Kassabestände. | |
| | 127,546 | | |
| II. Kurzfristige Guthaben. | | | |
| (Längstens innert 8 Tagen verfügbar.) | | | |
| | 250,180 | Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren. | |
| 1,192,715 | 45 | Korrespondenten-Debitoren. | |
| | 942,535 | | |
| III. Wechselforderungen. | | | |
| Disconto-Schweizer-Wechsel: | | | |
| | 710,211 | 20 innert 30 Tagen fällig. | |
| | 280,308 | 75 " 31-60 " " " | |
| | 125,006 | 90 " 61-90 " " " | |
| | 1,184,635 | 69,108 | 15 in über 90 " " " |
| Wechsel auf das Ausland: | | | |
| | 111,008 | 20 innert 30 Tagen fällig. | |
| | 16,777 | 30 " 31-60 " " " | |
| | 3,608 | 85 " 61-90 " " " | |
| 1,359,566 | 85 | 43,537 | 50 |
| | | Warrants. | |
| IV. Andere Forderungen auf Zeit. | | | |
| (Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.) | | | |
| | 16,668,892 | 25 Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit. | |
| | 3,500,405 | 05 Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte. | |
| 126,471,244 | 45 | 106,301,947 | 15 Hypothekar-Anlagen aller Art. |
| V. Aktiven mit unbestimmter Verfallzeit. | | | |
| | 146,731 | — Aktien | |
| | 771,578 | — Obligationen } laut Inventar (vide Beilage Nr. 2). | |
| 1,863,635 | 45 | 918,309 | 40 Effekten (öffentliche Wertpapiere). |
| | 445,326 | 05 Grundeigentum, nicht zum eigenen Gebrauch bestimmt. | |
| VI. Verpfändete Aktiven. | | | |
| | 497,820 | — Effekten (öffentliche Wertpapiere), als Notendeckung | |
| | | deponiert (vide Beilage Nr. 2). | |
| VII. Feste Anlagen. | | | |
| | 500,000 | — Immobilien, zum eigenen Geschäftsbetrieb. | |
| VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre). | | | |
| | 8,019 | 40 Rückdisconto auf Passivposten. | |
| 4,026,855 | 15 | 4,018,835 | 75 Ratazinsen und Zinsrestanzen auf Aktivposten (vide |
| | | | Details in der Gewinn- und Verlust-Rechnung). |
| 136,244,023 | 55 | | |
| I. Noten-Emission. | | | |
| | 744,350 | Noten in Zirkulation | |
| | 5,650 | Eigene Noten in Kassa } (vide Beilage Nr. 1) | |
| | | | 750,000 |
| II. Kurzfristige Schulden. | | | |
| (Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.) | | | |
| | 370,819 | 20 Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren | |
| | 1,053,072 | 05 Korrespondenten-Kreditoren | |
| | 3,457,481 | 90 Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3) | |
| | 4,001,202 | 55 Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4) | |
| | 277,951 | 80 Verfallene, noch nicht erhobene Zinsen und Coupons | |
| | 31,614 | 80 Tantüemen | |
| | 208 | Diverse | 9,192,350 |
| III. Wechselschulden. | | | |
| | | Tratten und Akzeptionen | 2,617,569 |
| IV. Andere Schulden auf Zeit. | | | |
| (Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.) | | | |
| | 3,900,855 | 85 Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3) | |
| | 8,522,719 | 20 Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4) | |
| | 15,847,466 | 10 Schuldscheine (Depositenscheine, Obligationen), welche | |
| | | nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind | |
| | 78,088,125 | Schuldscheine (Obligationen) mit Rückzahlungsfrist von | 106,359,166 |
| | | länger als einem Jahre | |
| V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre). | | | |
| | 8,863 | 40 Rückdisconto auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn- | |
| | 1,477,130 | 40 Ratazinsen auf Passivposten) und Verlust-Rechnung | |
| | 750,000 | Zu verteilender Reingewinn für das Rechnungsjahr 1907 | 2,235,993 |
| VI. Eigene Gelder. | | | |
| | 12,000,000 | — Einbezahltes Aktienkapital | |
| | 3,040,000 | — Ordentlicher Reservefonds (Zuweisung vom Jahre 1907 | |
| | | inbegriffen, vide Beilage Nr. 6) | |
| | 10,000 | — Spezialreserve für Kursdifferenzen auf Marktposten | |
| | 38,944 | — Gewinn-Saldo-Vortrag auf das Jahr 1908 | 15,088,944 |

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Thurgauischen Hypothekenbank in Frauenfeld, auf 31. Dezember 1907.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1907.

| | Emission | in Kassa | in Zirkulation |
|-----------------------------|--------------------|--------------|----------------|
| 127 Noten von Fr. 500 = Fr. | 63,500 | 1,000 | 62,500 |
| 5,560 " " " 100 = " " | 556,000 | 4,000 | 552,000 |
| 2,610 " " " 50 = " " | 130,500 | 650 | 129,850 |
| 8,297 Noten | Fr. 750,000 | 5,650 | 744,350 |

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

Laut Zirkular (Februar 1888) sind bezüglich des Rückzuges von Geldern im Conto-Corrent-Verkehr folgende Verfügungen getroffen worden:

Geldbezüge von Conto-Corrent-Guthaben können gemacht werden:

- Bis auf Fr. 5,000 sofort verfügbar.
- Von Fr. 5,000 bis Fr. 10,000 auf 10 Tage Kündigung.
- Von Fr. 10,000 bis Fr. 20,000 auf 30 Tage Kündigung.
- Ueber Fr. 20,000 auf 90 Tage Kündigung.

Die Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in:

- a. 2,016 Conti mit einem Guthaben unter Fr. 5,000 Fr. 2,052,481.90
- 281 Conti mit einem Guthaben von mehr als Fr. 5,000, je Fr. 5,000 " 1,405,000. —
- Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 3,457,481.90
- c. 281 Conti, das Guthaben über Fr. 5,000, nach 8 Tagen rückzahlbar 3,900,855.85
- Fr. 7,358,337.75

Beilage Nr. 4. Sparkassa.

Art. 8 des Reglements lautet:

„Rückzahlungen, ganze oder teilweise, finden unter folgenden Bedingungen statt:
a. Beträge bis auf Fr. 200 werden ohne Zinsabzug bei der Hauptbank sofort, bei den Einnahmestellen binnen zwei Tagen rückbezahlt, doch sind ohne vorherige Kündigung innert 30 Tagen nicht mehr als Fr. 200 rückziehbar.

b. Für Summen von über Fr. 200 wird eine Kündigung von zwei Monaten verlangt.

Bei Gutfinden der Anstalt werden indessen solche Beträge auf Verlangen auch sofort, jedoch mit Zinsabzug von einem Monat für die ganze Rückzahlung, ausbezahlt.

Ausnahmsweise kann die Bank für Rückbezüge in jedem Betrag eine Kündigung bis auf drei Monate verlangen; auf bereits gekündete Beträge findet letztere Bestimmung jedoch keine Anwendung.“

Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:

- a. 11,435 Einleger-Conti mit einem Guthaben unter Fr. 200 Fr. 1,473,402.55
- 12,639 Einleger-Conti mit einem Guthaben über Fr. 200, je Fr. 200 " 2,527,800. —
- Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 4,001,202.55
- c. 12,639 Einleger-Conti, das Guthaben über Fr. 200, nach 8 Tagen rückzahlbar 8,522,719.20
- Fr. 12,523,921.75

Beilage Nr. 5. Eventuelle Verbindlichkeiten.

Engagements von weiterbegebenen, noch nicht verfallenen Wechseln aller Art Fr. 450,762.75

Beilage Nr. 6. Reservefonds.

Status am 31. Dezember 1906 Fr. 3,030,000. —
Ordentliche Zuweisung aus dem Rechnungsergebnis pro 1907 " 10,000. —
Status am 31. Dezember 1907 Fr. 3,040,000. —

Beilage Nr. 7. Spezialreserve für Kursdifferenzen auf Marktposten.

Zuweisung aus dem Rechnungsergebnis pro 1907 Fr. 10,000. —
Status am 31. Dezember 1907 Fr. 10,000. —

Chemins de fer fédéraux

Remboursement d'obligations de l'emprunt 4% Union suisse, II^e hypothèque, du 31 mars 1865

Les 542 obligations de l'emprunt 4% des chemins de fer de l'Union suisse, II^e hypothèque, du 31 mars 1865, sorties au tirage et dont les numéros suivent, seront remboursées le 30 juin 1908:

à notre caisse principale, à Berne,
 " " " du I^{er} arrondissement, à Lausanne,
 " " " II^e " " Bâle,

à notre caisse du III^e arrondissement, à Zurich,
 " " " " IV^e " " St-Gall, (790)
 ainsi qu'aux caisses des principales banques suisses.

10 obligations à fr. 100

No. de l'oblig.: 56, 249, 251, 254, 264, 282, 287, 371, 388, 422.

287 obligations à fr. 500

| | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|-----|-----|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|-------|-------|-------|
| 46 | 451 | 932 | 1452 | 2108 | 2899 | 3631 | 4269 | 4847 | 5613 | 6398 | 7286 | 7891 | 8416 | 8926 | 9800 | 10419 | 10807 |
| 133 | 502 | 935 | 1513 | 2124 | 2953 | 3673 | 4274 | 4867 | 5645 | 6399 | 7296 | 7902 | 8506 | 8974 | 10001 | 10436 | 10872 |
| 184 | 514 | 966 | 1575 | 2165 | 3027 | 3703 | 4348 | 4906 | 5725 | 6422 | 7371 | 7905 | 8567 | 8983 | 10002 | 10464 | 10889 |
| 201 | 529 | 980 | 1583 | 2178 | 3031 | 3722 | 4369 | 4940 | 5739 | 6425 | 7387 | 7909 | 8582 | 9000 | 10008 | 10470 | 10922 |
| 218 | 561 | 997 | 1628 | 2180 | 3043 | 3762 | 4376 | 4972 | 5768 | 6454 | 7469 | 7931 | 8584 | 9014 | 10055 | 10484 | 10977 |
| 230 | 616 | 998 | 1641 | 2192 | 3312 | 3850 | 4450 | 5017 | 5879 | 6613 | 7537 | 7932 | 8632 | 9094 | 10058 | 10491 | 11029 |
| 260 | 634 | 1009 | 1723 | 2225 | 3441 | 3913 | 4482 | 5077 | 5891 | 6675 | 7642 | 7954 | 8661 | 9148 | 10088 | 10527 | 11032 |
| 269 | 667 | 1128 | 1777 | 2238 | 3454 | 3926 | 4497 | 5160 | 5962 | 6788 | 7651 | 7992 | 8749 | 9204 | 10133 | 10529 | 11078 |
| 275 | 678 | 1132 | 1782 | 2386 | 3469 | 3938 | 4568 | 5173 | 6024 | 6920 | 7778 | 8131 | 8753 | 9274 | 10149 | 10548 | 11159 |
| 298 | 692 | 1170 | 1936 | 2404 | 3479 | 3959 | 4599 | 5215 | 6089 | 6931 | 7782 | 8183 | 8800 | 9425 | 10162 | 10607 | 11160 |
| 301 | 703 | 1180 | 1973 | 2444 | 3532 | 3971 | 4640 | 5217 | 6110 | 6964 | 7788 | 8203 | 8801 | 9447 | 10167 | 10611 | 11212 |
| 322 | 784 | 1240 | 2026 | 2458 | 3535 | 3987 | 4643 | 5255 | 6150 | 6990 | 7793 | 8212 | 8820 | 9508 | 10175 | 10613 | 11229 |
| 336 | 802 | 1340 | 2027 | 2714 | 3539 | 4031 | 4755 | 5361 | 6201 | 7033 | 7805 | 8303 | 8831 | 9631 | 10177 | 10657 | 11291 |
| 348 | 824 | 1366 | 2055 | 2741 | 3552 | 4080 | 4769 | 5370 | 6209 | 7084 | 7829 | 8340 | 8862 | 9675 | 10266 | 10673 | 11306 |
| 392 | 881 | 1434 | 2081 | 2750 | 3578 | 4123 | 4803 | 5373 | 6322 | 7092 | 7834 | 8366 | 8863 | 9717 | 10319 | 10725 | 11341 |
| 403 | 916 | 1447 | 2097 | 2839 | 3621 | 4165 | 4818 | 5503 | 6330 | 7230 | 7885 | 8398 | 8891 | 9791 | 10361 | 10736 | |

193 obligations à fr. 1000

| | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|-----|-----|-----|-----|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| 111 | 316 | 510 | 737 | 931 | 1279 | 1743 | 2003 | 2250 | 2525 | 2741 | 3068 | 3449 | 3583 | 3703 | 3912 | 4126 | 4287 |
| 119 | 393 | 524 | 756 | 940 | 1284 | 1769 | 2036 | 2252 | 2527 | 2809 | 3114 | 3476 | 3610 | 3741 | 3920 | 4135 | 4369 |
| 132 | 403 | 535 | 781 | 982 | 1296 | 1775 | 2051 | 2276 | 2553 | 2817 | 3117 | 3477 | 3618 | 3759 | 3935 | 4149 | 4430 |
| 139 | 430 | 537 | 808 | 1035 | 1310 | 1785 | 2085 | 2307 | 2605 | 2836 | 3152 | 3478 | 3650 | 3776 | 3966 | 4184 | 4459 |
| 145 | 459 | 543 | 832 | 1059 | 1322 | 1814 | 2097 | 2331 | 2612 | 2844 | 3163 | 3485 | 3653 | 3778 | 4032 | 4209 | 4460 |
| 171 | 465 | 605 | 853 | 1063 | 1485 | 1839 | 2113 | 2335 | 2628 | 2907 | 3174 | 3497 | 3668 | 3798 | 4033 | 4216 | 4485 |
| 186 | 467 | 626 | 854 | 1117 | 1587 | 1858 | 2152 | 2363 | 2662 | 2928 | 3244 | 3499 | 3671 | 3812 | 4035 | 4226 | |
| 246 | 484 | 654 | 885 | 1191 | 1623 | 1875 | 2194 | 2408 | 2669 | 2950 | 3332 | 3521 | 3696 | 3863 | 4052 | 4232 | |
| 255 | 488 | 670 | 892 | 1262 | 1682 | 1876 | 2242 | 2473 | 2726 | 2974 | 3381 | 3561 | 3697 | 3868 | 4054 | 4251 | |
| 282 | 495 | 677 | 908 | 1264 | 1697 | 1901 | 2245 | 2482 | 2734 | 3059 | 3387 | 3569 | 3701 | 3878 | 4032 | 4257 | |
| 301 | 496 | 721 | 922 | 1267 | 1717 | 1999 | 2246 | 2508 | 2735 | 3061 | 3393 | 3577 | 3702 | 3895 | 4125 | 4271 | |

17 obligations à fr. 2500

No. de l'oblig.: 19, 63, 103, 156, 221, 244, 249, 252, 274, 295, 315, 316, 336, 374, 376, 379, 451.

26 obligations à fr. 5000

No. de l'oblig.: 8, 24, 43, 69, 82, 84, 90, 93, 113, 121, 134, 137, 138, 144, 147, 152, 159, 202, 216, 220, 232, 248, 292, 324, 351, 365.

9 obligations à fr. 10000

No. de l'oblig.: 39, 58, 66, 74, 77, 78, 92, 108, 129.

Berne, le 13 mars 1908.

Ces titres cesseront de porter intérêt à partir du 30 juin 1908.

Les obligations suivantes du même emprunt sorties aux tirages précédents n'ont pas encore été présentées au remboursement:

Remboursable le 30 juin 1906:

1 obligation à fr. 1000: No. 269.

Remboursables le 30 juin 1907:

1 obligation à fr. 100: No. 159.

8 obligations à fr. 500: Nos. 28, 30, 879, 1730, 4994, 8615, 8624, 9212.

3 obligations à fr. 1000: Nos. 568, 1018, 1021.

Direction générale des chemins de fer fédéraux.

Actienbrauerei Zürich

Die am 1. April 1908 fällig werdenden Coupons Nr. 20 und 14 unserer Obligationen Anleihen I. und II. Hypothek werden ab 26. crt. spesenfrei eingelöst bei

Schweiz. Bankverein,
 Schweiz. Volksbank,
 Bankhaus Kugler & Cie.

Zürich, den 24. März 1908.

Die Direktion.



Gerettet

durch die **Original**
Feuersichere
 gepresste und gefalzte
Metalltür

D. R. P.

Für Fabriken, Liftschächte,
 Lagerhäuser, Spitäler, Theater
 (80!) unentbehrlich.

Schmassmann & Co., Zürich

Bahnhofstr. 110

Spezialprospekt 526

Rheinische Braunkohlen-Brikets

Aus reiner
Braunkohle
 hergestellt

In Würfelform
 ca. 150 gr schwer



haben gegenüber
Kohlen folgende

Vorteile:

- ☒ Gleichmäßige Wärmeabgabe — Keine Stichflamme
- ☒ Keine Reparaturen durch Verschleiss der Feuerungsteile
- ☒ Keine Schlackenbildung und daher bequeme Bedienung
- ☒ Rauchschwache Verbrennung, deshalb einfachste Lösung der Rauchbelästigungsfrage

☒ Im Verbrauch ist das Braunkohlen-Briquet nicht teurer als Steinkohle und lässt sich vorteilhaft verwenden in:

- Generatoren** für Sauggas, Heizgas in Glasfabriken, Glühereien etc.
- Dampfkesseln**, speziell Flammrohrkesseln, Lokomobilen, Kesseln mit Schrägrostfeuerungen für gemischten Brennstoff (Holzabfälle, Lohe etc.)
- Oefen** für industrielle Zwecke, in Giessereien, Tonwaren- und Gipsfabriken, Kalkbrennereien, Ziegeleien etc.
- Darren** für Brauereien, Röstereien etc. (573)

Ingenieurbesuch kostenlos zur Durchführung von Versuchen, Unterweisung des Personals etc.

Schweiz. Briquet Import Gesellschaft Basel

Eisen- u. Metallgiesserei Seebach

H. Bölsterli & C^e, Seebach bei Zürich

Eisengiesserei

Maschinenguss nach Modellen, Schablonen und Zeichnungen bis 10,000 kg. Zylinder-guss, Dynamoguss, Bau- u. Handelsguss. Formmaschinen f. Massenartikel. Coquillenguss.

Metallgiesserei

Bronze, Phosphorbronze, Messing. Lagerkompositionen. Aluminium. Legierungen jeder Art.

Eigene Modellschreinerei (891)

Spezialität: Rohguss f. Transmissionen; Hängelager, Stehlager m. Ringschmierung, Wandkonsolen Kupplungen, Stellringe, Riemenscheiben u. s. w.

Von den gangbaren Grössen wird stets Vorrat gehalten, nicht Vorhandenes wird in wenigen Tagen fertiggestellt. Chem. Laboratorium.

Hypothekbank in Winterthur
mit Filiale in Zürich (Bahnhofplatz Nr. 1)

Wir nehmen bis auf weiteres Gelder an gegen (312)

4 1/4 % Obligationen3 Jahre fest, nachher halbjährlich kündbar, al pari

Winterthur, im Februar 1908.

Die Direktion.

MESSING

in (10)

Blechen, hart und weich, Druckmessingbleche

Stangen, rund, vierkantig und sechskantig

Flach- und Profilmessing

jeder Art

Drähte, hart u. weich

Banden

Kleinert & C^o in Biel

Spezialitäten:

Messingdrähte für Blattzähne

Holzschrauben und Schuhstiften

Messingronden von 20 bis 1200 mm Durchmesser

Polierte Bleche (ein- und zweiseitig)

Messingröhren ohne Naht, rund u. façonnirt

Grösstes Sortimentslager der Schweiz

Fabrikpreise

Verlangen Sie Preis- u. Lagerlisten. - Zusendung gratis u. franko.

Bekanntmachung und AufforderungDie Aktiengesellschaft **Henri Hauser, Maschinenfabrik, in Madretsch**, hat Auflösung der Gesellschaft und Liquidation beschlossen. Demgemäss werden deren Gläubiger hiemit aufgefordert, ihre Ansprüche beim Unterzeichneten anzumelden. (840)

Madretsch, den 25. März 1908.

Henri Hauser, Maschinenfabrik A. G., in Liq.,

Der Präsident des Verwaltungsrates: **K. Lüthy****Compagnie du Chemin de Fer de Nyon à Crassier**

MM. les actionnaires sont convoqués en (841;)

assemblées générales ordinaire et extraordinaire

au Château de Nyon, pour le mercredi 8 avril 1908, à 3 heures après-midi.

Ordre du jour:

Assemblée ordinaire

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1906.
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° Approbation du bilan, des comptes et de la gestion de 1906.
- 4° Nomination des contrôleurs.
- 5° Propositions individuelles.

Assemblée extraordinaire

Modification à l'art. 5 des Statuts (augmentation du capital social, ensuite du versement de la subvention de l'Etat de Vaud).

Le bilan, les comptes et pièces annexes sont déposés au Bureau de M. le notaire Thibaud, à Nyon, président du conseil d'administration, à la disposition des actionnaires.

Nyon, le 23 mars 1908.

Le conseil d'administration.

Thurg. Hypothekbank in Frauenfeld

Filialen in Arbon, Kreuzlingen, Romanshorn und Weinfelden

Aktienkapital Fr. 12,000,000. — Reservefonds Fr. 3,030,000

Wir sind zur Zeit Abgeber unserer

4 1/4 % Obligationen

gegenseitig 1—3 Jahre fest, nachher auf 6 Monate kündbar. Die Titel werden nach Belieben des Kreditors auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, mit Zinsfall auf Ende eines beliebigen Monats, in Stücken von Fr. 500 an geliefert.

In Zahlung werden auch gekündete oder kündbare solide Werttitel zu koulanten Bedingungen angenommen. Auswärts nehmen für uns Einzahlungen entgegen und besorgen auch die spesenfreie Einlösung der Coupons unserer Obligationen in:

Basel: die Basler Handelsbank. (342;)
Herren A. Sarasin & Cie.

Bern: » Wytttenbach & Cie.
Zürich: » Schläpfer, Blankart & Cie.
» A. Hofmann & Cie.

St. Gallen: » Wegelin & Cie.

Glarus: Herr J. Leuzinger-Fischer.

Schaffhausen: » Jakob Oechslin, Agent.

Die Direktion.



Georges-Jules Sandoz
46 Rue Léopold Robert 46
LA CHAUX-DE-FONDS
Feine Damenuhren (357)
Garantierte Herrenuhren
Feder-Chronometer
Chronometer, kontrolliert vom
Observatorium. — Uhren mit
unabhängigem Sekundenzeiger
Chronograph. Zähler. — Repeater-
uhren n. Viertel- u. Minutenschlag
Repeateruhren mit Glockenspiel.

Ed. v. WALDKIRCH, Advokat
Rechtsbureau für
Markenschutz und geistiges Eigentum
(1; Seminarstrasse 24, Bern.



Importante industrie en pleine prospérité, cherche pour entrée à convenir négociant sérieux et capable, comme (752.)

commanditaire
ou associé

pouvant faire un apport de fr. 30,000 à 40,000.

Adresser offres s. chiffres C5852 C à Haasenstein & Vogler, Neuchâtel.



Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt H. Frisch, Bücherexperte, Zürich. B 15.

HANS SCHWARZ
ADRESSBUCH
der SCHWEIZ
für Handel, Industrie & Gewerbe

Ausgabe 1907/08

in 2 Bänden Fr. 20

Ausgabe 1909/10 in Vorbereitung erscheint geg. Ende lauf. Jahres.

Subskriptionspreis Fr. 20.

Schweizer Industrie-Verlag A. G. ZÜRICH. (671.)

DIAPHRAGMA PUMPE

Beste Pumpe zur Entleerung

von Jauche- und Abortgruben

Universalpumpe f. Baugeschäfte, Ziegeleien, Fabriken, Stadthauämter, Wasserwerke, Gemeinden, etc. Leistung 10000 bis 60000 l stündlich. Bedienung 1 bis 2 Mann. Liefert billigst

H. Corrodi - Hanhart, Zürich
Man verlange Prospekte. (249)

On cherche pour donner de l'extension à une bonne et importante industrie du Canton de Vaud, une ou plusieurs commandites ensemble d'une

centaine de mille francs

Adresser les offres par écrit sous chiffres Z 21,974 L à (832) Haasenstein & Vogler, Lausanne.